

Über uns : Linglan ChinaMed Zentrum

Viele westliche Freunde fragen sich, was der Name unserer Praxis “Linglan” 灵兰 oder 靈蘭 bedeutet. Einige Patienten nehmen sogar an, dass dies unser eigener Name sei. Daher möchten wir an dieser Stelle gerne die Herkunft und Bedeutung des Namens “Linglan” erläutern. Interessierte können den Anhang anschauen.

Der Begriff “Linglan 靈蘭” stammt aus einem der ältesten Werke der traditionellen chinesischen Medizin, dem “Linglan Midian Lun” im “*Huangdi Neijing*”. Das ***Huangdi Neijing*** ([chinesisch](#) 黃帝內經/黃帝内经, [Pinyin](#) *Huangdi Neijing*), auch einfach als *Neijing* (内经) bekannt, ist eines der ältesten Standardwerke der [chinesischen Medizin](#). Dieses medizinische Fachwerk ist bis heute grundlegend und richtungsweisend für die Ausbildung innerhalb der chinesischen Medizin. Es wurde von der UNESCO in die Liste des [Weltdokumentenerbes](#) aufgenommen. Das Gesamtwerk des *Huangdi Neijing* gliedert sich in 18 Bände, die aus insgesamt 162 Kapiteln bestehen. Die ersten neun Bände bilden den ersten Teil des Werks und beinhalten das *Huangdi Neijing Suwen* (黃帝内经素问) – oder kurz *Suwen* (素问).

“Linglan Midian Lun” ist das achte Kapitel des “*Suwen*”. “Linglan” ist eine Abkürzung für “Lingtai Lanshi”. “Lingtai” ist in der konfuzianischen Lehre eine Metapher für das Herz, während “Lanshi” eine elegante Bezeichnung für den Wohnsitz eines Edelmanns ist.

Zusammen beschreiben “Lingtai” und “Lanshi” die Wohnstätte des Geistes und der Seele im menschlichen Körper. Dieses Konzept betont die Wichtigkeit des Geistes und unterstreicht die enge Verbindung zwischen Geist, Intellekt und körperlicher Gesundheit in der chinesischen Medizin.

Wörtlich übersetzt bedeutet “Linglan” geistvolle Orchidee. Die Orchidee hat in der traditionellen chinesischen Kultur einen hohen Stellenwert. Bereits vor zweitausendvierhundert Jahren in der Frühlings- und Herbstperiode sagte Konfuzius: “Die Orchidee wächst im stillen Tal und verströmt ihren Duft, auch wenn niemand sie bemerkt; ebenso wird der Edelmann, der den Weg des Tao beschreitet und Tugend kultiviert, seine Prinzipien nicht aufgrund von Armut ändern.” Er nannte die Orchidee auch den Duft des Königs und nutzte sie häufig als Metapher für den Weg des Edelmanns.

Im *I Ging* heisst es: Wenn zwei Menschen im Einklang handeln, ist ihre Kraft stark genug, um selbst Metall zu durchtrennen und ihre Worte, die aus tiefstem Herzen kommen, sind so wohlriechend wie Orchideen.

Dies bedeutet, wenn Menschen reinen Herzens zusammenarbeiten, ist ihre Kraft stark genug, um Metall zu zerbrechen, und ihre Worte und ihr Arbeitsklima sind wie der wohlriechende Duft von Orchideen.

Insgesamt ist die Orchideenkultur eng mit den alten chinesischen Philosophien des Konfuzianismus, Buddhismus und Daoismus verbunden. Ihre stille und meditative Natur entspricht dem Geist des Buddhismus und harmoniert auch mit den daoistischen Idealen der Weltabkehr. Diese kulturelle Verschmelzung hat die Orchidee zu einem Symbol für spirituelle Zuflucht und moralisches Vorbild gemacht.

Wir haben unsere Praxis “Linglan” genannt, um unsere Hoffnung für die Zukunft auszudrücken. Mögen die Mitarbeiter der Praxis die Tugenden der Orchidee leben, sich wie diese in die grüne Natur zurückziehen, ihre kindliche Unschuld bewahren, ihre moralische Charakterstärke kultivieren und alles daransetzen, den Schmerz der Patienten zu lindern. Mögen auch jene, die in diese “Orchideenstube” treten, ihre Sorgen vergessen und innere Ruhe und Frieden finden.